



Einzelhandelsumsatz im April 2013 real um 1,8 % höher als im Vorjahresmonat

Einzelhandelsumsatz im April 2013 real um 1,8 % höher als im Vorjahresmonat
WIESBADEN - Die Einzelhandelsunternehmen in Deutschland setzten im April 2013 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes (Destatis) nominal 3,2 % und real 1,8 % mehr um als im April 2012. Der April 2013 hatte mit 25 Verkaufstagen zwei Verkaufstage mehr als der April 2012. Im Vergleich zum März 2013 lag der Umsatz im April kalender- und saisonbereinigt (Verfahren Census X-12-ARIMA) nominal und real um 0,4 % niedriger. Der Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren setzte im April 2013 nominal 1,3 % mehr und real 1,1 % weniger um als im April 2012. Dabei lag der Umsatz bei den Supermärkten, SB-Warenhäusern und Verbrauchermärkten nominal um 1,2 % höher und real um 1,1 % niedriger als im Vorjahresmonat. Im Facheinzelhandel mit Lebensmitteln wurde nominal 1,8 % mehr und real 1,0 % weniger umgesetzt als im April 2012. Im Einzelhandel mit Nicht-Lebensmitteln lagen die Umsätze wie im Einzelhandel insgesamt sowohl nominal als auch real über den Werten des Vorjahresmonats (nominal + 4,8 %, real + 3,9 %). Von Januar bis April 2013 wurde im deutschen Einzelhandel nominal 1,1 % mehr und real 0,2 % weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum umgesetzt. Ergebnisse zum Einzelhandelsumsatz in tiefer Wirtschaftsgliederung, einschließlich der Unternehmensmeldungen, die nach dieser Pressemitteilung eingegangen sind, stehen in etwa 14 Tagen in der Datenbank GENESIS-Online zur Verfügung. Informationen zu aktuellen Datenergänzungen werden über das RSS-Newsfeed bereitgestellt. Außerdem stehen zusätzliche Ergebnisse ergänzend zur Pressemitteilung auf der Fachbereichsseite zur Verfügung. Weitere Auskünfte gibt: Otfried Rörig, Telefon: +49 611 75 2430
http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=534211

Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik? unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland